

Jahresbericht 2004

Züchterische Aktivitäten

Die Pferdeschauen waren am
05. Juni in Eiken, Feldtest mit LBE
02. September in Gipf-Oberfrick
04. September in Brunegg

Vorgeführt wurden:
Zuchthengste: Vulcain, Lambado Boy,
Quebec II, Voltero, Halicton und Calvaro
14 Nachzuchtgeprüfte Stuten mit Fohlen
69 Herdebuch- und Nichtherdebuchstuten mit
Fohlen
19 3 ½ jährige Stuten
8 2 ½ jährige Stutfohlen
8 1 ½ jährige Stutfohlen
16 3 ½ jährige Wallache
3 2 ½ jährige Wallache
6 1 ½ jährige Wallache

Anschliessend an die Pferdeschau in Brunegg wurden die Fohlen mit 21 und mehr Punkten, dabei keine Note unter 6, von allen erwähnten Schauplätzen zum Rappel aufgerufen, um den "Gang-Champion", den "Ausdruck-Champion" und zuletzt den "Rüeblieland-Champion" zu erküren. Die Verbandsexperten rangierten wie folgt:

Rüeblieland-Champion Hyper, Hengstfohlen v. Helix, Hans Hediger, Rapperswil
Ausdruck-Champion Easyrider, Hengstfohlen v. El Paso, Besitzer Christian Wolleb, Lupfig
Gang-Champion Ena, Stutfohlen v. Eiger, Besitzerin Margrit Bähny, Muhen
Publikumssieger HZO-Quan, Hengstfohlen v. Quebec II, Besitzer Hans Häfliger,
O'Entfelden

Misswahlen Stutfohlen:

Miss 1 ½ - jährig Bellavista, Stutfohlen v. El Paso, Besitzer Kaufmann Hermann,
Bellikon

Miss 2 ½ - jährig Désirée, Stutfohlen v. Lars, Besitzer Kaufmann Hermann, Bellikon

Anzahl belegte Stuten:	Nick	7
	El Paso	21
	Total	28

Decktaxe: Nick und El Paso Fr. 170.00

Am **Feldtest vom 5. Juni 2004 in Eiken** sind 35 Teilnehmer angetreten, davon 10 Haflinger. 34 Pferde haben den ganzen Feldtest absolviert.

1. Rang: Lysandra JF, FM-Stute v. Havane, Besitzer Georg Näf, Remigen
2. Rang: Lamborgina v. F., FM-Stute v. Lambado Boy, Besitzer Stefan Holzherr, Effingen
3. Rang: Lou PBM., FM-Wallach v. Lucky Luke, Besitzer Werner Pfister, Maisprach

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2004

Das Programm unserer Genossenschaft sieht jedes Jahr ähnlich aus – allerdings nur auf dem Papier. Die Anlässe selber entwickeln sich, wie auch unsere Pferde. Wer hätte vor einigen Jahren gedacht, dass aus der Hengstvorführung einmal eine Show mit einem Dutzend Hengsten würde! Und am Feldtest fährt heute kaum noch einer mit einem Brückenwagen vor. Dafür prüfen die Experten die Pferde bezüglich Regenschirm- und Plachentauglichkeit, und an der Fohlenschau vermessen sie die weissen Abzeichen der Tiere. Wie gesagt: In letzter Zeit hat sich vieles relativ rasch geändert. Nur die Zuchtarbeit selber ist eine längerfristige Angelegenheit geblieben.

Eiken hat sich im vergangenen Jahr zum einzigen Feldtestplatz der PGA gemausert. Ansonsten bewährt sich die Vianco Arena in Brunegg als zentraler Treffpunkt mit guter Infrastruktur für unsere Anlässe. Zum Beispiel für die Fohlenbörse im Herbst, die offenbar einem Bedürfnis der Züchter entspricht: Sie führten im vergangenen Jahr rund zwei Dutzend Pferde zwischen halb- und zweieinhalbjährig in den Vorführing. Im Sommer hat die Pferdemesse Eurocheval in Offenburg unsere Pferde ins Gespräch gebracht: Eine beherzte Gruppe von Reiterinnen und einem Fussgänger ist von Staffelbach nach Deutschland geritten bzw. marschiert. Da war natürlich eine Züchterreise nach Offenburg angebracht, wo wir den zähen Leuten PGA-Mitgliedern und ihren Pferden persönlich gratulieren konnten. Etwas weniger weit ging die Züchertour im Mai, aber auch sie hat unseren Horizont erweitert: In Henschiken besuchten wir den Ufa-Versuchsbetrieb und die Pferde von Rudolf Christen.

Im April hat unsere Genossenschaft die Delegiertenversammlung des VSP in Brunegg organisiert, im Spätsommer war sie am „Weidfäscht am Pfannenstiel“ in Meilen dabei. Die Vorführungen fanden viel Beachtung, die in einer hinteren Ecke platzierten Ausstellungspferde hingegen weniger. Allen, die sich für das Weidfäscht engagiert haben, herzlichen Dank. Die beteiligten Rössler haben einen grossen Aufwand auf sich genommen und ein tolles Programm auf die Beine gestellt! Anfangs September fanden die Fohlenschauen in Brunegg und Eiken statt. Daneben waren auch Weiterbildungsmöglichkeiten im Angebot: zwei Fahrkurse in Avenches und zwei Reitkurse für dreijährige Pferde in Lenzburg und Wölflinswil. In Holziken gab es ein abendfüllendes Referat über die Thematik „Rückenprobleme beim Pferd“.

So ist ein weiteres Jahr vorbeigegangen, mein zehntes als PGA-Präsident, und damit möchte ich mich aus dem Vorstand verabschieden. Die Freibergerzucht wird mir weiterhin am Herzen liegen, und ich freue mich weiterhin auf die vielen Anlässe unserer engagierten Genossenschaft. Dem Vorstand wünsche ich viel Erfolg bei der Arbeit und uns allen Freude an unseren Pferden.

Christian Wolleb, Präsident

Lupfig, im Januar 2004